

Betreff:**CTC- Projekt "Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen"****Organisationseinheit:**

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

21.11.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	22.11.2023	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	12.12.2023	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	19.12.2023	Ö

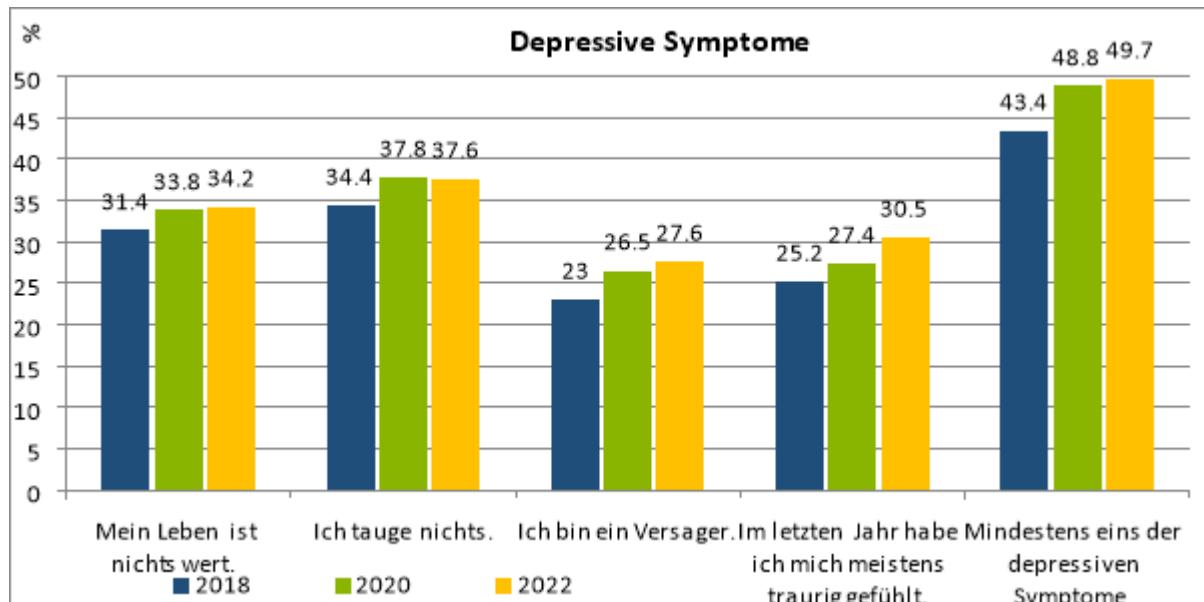
Beschluss:

Die Stadt Braunschweig wird sich von Ende 2023 bis Ende 2026 an dem Projekt „CTC-Projekt – Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen“ beteiligen. Es wird mit Gesamtkosten von 216.000 € gerechnet, wovon 153.000 € von Dritten finanziert werden sollen.

Die für das CTC-Projekt „Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen“ vorgesehene wissenschaftliche Teilzeit-Projektestelle wird mit einem Umfang von T19,25; EG 13/5 beim AWO-Kreisverband Braunschweig angegliedert. Der 3-jährige Förderzeitraum beginnt am 01.12.2023. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden der AWO zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Die Braunschweiger Jugendbefragung im Rahmen des Verfahrens „Communities that Care“ (CTC) zeigt das dritte Mal in Folge hohe und steigende Werte bei der Erfassung von depressiven Symptomen.



Die Maßnahme „Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen“ erfolgt in Kooperation mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) sowie der Drogenberatungsstelle Braunschweig (DROBS) und beinhaltet im ersten Schritt die Entwicklung eines Trainer-Pools für das Präventionsprogramm LARS&LISA. Es handelt sich um ein Programm aus der Grünen Liste Prävention, das sich als hochwirksam zur Prävention psychischer Erkrankungen erwiesen hat. Die weiterführenden Schulen haben bereits großes Interesse daran gezeigt diese Maßnahme umzusetzen. Bisher sind zum Start bereits eine Förderschule, drei berufsbildende Schulen, eine Hauptschule, eine Realschule und eine IGS angemeldet. Zur Information ist ein Flyer als Anlage beigelegt.

Für die Koordination des Projekts, das Umsetzungs-Coaching und die wissenschaftliche Begleitung (inkl. Evaluationsstudie), ist die Einrichtung der im Beschlusstext genannten Teilzeitstelle notwendig. Der AWO Kreisverband Braunschweig richtet hierzu zum 01.12.2023 eine Stelle ein.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	12/2023	2024	2025	bis 11/2026
Personalkosten über Förderung TK	4.250	51.000	51.000	46.750
Sachkosten aus Co-Finanzierungstopf 0120		19.000	20.000	20.000
Eigenanteil FB 51	1.000	1.000	1.000	1.000
SUMME	5.250	71.000	72.000	67.750
SUMME, GESAMT				216.000

Die Stadt erhält für den Förderzeitraum (01.12.2023 - 30.11.2026) eine Förderung von insgesamt 153.000 € durch Dritte. Diese deckt die Personalkosten für die Projektstelle. Der Bescheid liegt vor und die Fördermittel können zum 01.12.2023 abgerufen werden.

Die Sachkosten müssen als Eigenanteil in Höhe von 63.000 € von der Stadt abgedeckt werden. Es ist eine haushaltsneutrale Finanzierung aus dem Teilhaushalt FB 51 unter Berücksichtigung von Haushaltsmitteln des Projektes "Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn." vorgesehen. Hierzu werden entsprechende Haushaltsanpassungen in den Haushalt 2025 ff. eingebbracht.

Durch diesen Beschluss wird die Umsetzung des Projektes gewährleistet und die CTC-Strukturen als Leuchtturmprojekt des ISEK gezielt und passgenau ausgebaut.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

Flyer Psychische Gesundheit und Wohlbefinden für Schüler:innen

Wie wird LARS&LISA umgesetzt

Schulung

- für pädagogische Fachkräfte (z.B. (Sozial-)Pädagoginnen und Pädagogen, Psychologinnen und Psychologen, Beratungs-Lehrkräfte)
- 10 Tage Vollzeit (ca. 80 Std.)
- 10 Einheiten Supervision à 90min (ca. 15 Std.)

Durchführung in den Schulklassen

- 10 wöchentliche Einheiten à 90 min (ca. 15 Std.)
- Durchführung im Trainer-Tandem
- Mit Umsetzungsbegleitung

Lerneinheiten

- Einführung und Kennenlernen
- Ziele setzen
- Gedanken und Gefühle (Magische Spirale 1)
- Gedanken, Gefühle, Verhalten (Magische Spirale 2)
- Runterzieher vs. hilfreiche Gedanken (Think Tank 1+2)
- Unterschiedliche Verhaltensweisen (Just do it 1+2)
- Kontakt zu anderen Menschen (Making Contact 1+2)



Kontakt

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Eiermarkt 4-5
38100 Braunschweig

Esther Grüning
51.04 Planung
CTC Planung und Koordination

Telefon: 0531 470-8672

E-Mail:
esther.gruening@braunschweig.de
oder: ctc@braunschweig.de

<https://www.braunschweig.de>
<https://www.ctc-info.de>

Mit freundlicher Unterstützung der:



Maßnahme für weiterführende Schulen

Psychische Gesundheit und Wohlbefinden für Schüler:innen



©pixabay.com/G. Altmann, M. Jarmoluk





Hintergrund

„Communities that care“ (CTC) – hat zum Ziel, Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Präventionsaktivitäten für Kinder und Jugendliche zielgenau und wirksam zu gestalten.

Das Verfahren basiert auf einer Jugendbefragung, die in Braunschweig bereits drei Mal stadtweit durchgeführt wurde. Die erhobenen Daten dienen zur Entwicklung von passgenauen Präventionsprogrammen für bestimmte Stadtteile und Schulen. CTC hilft, Angebote und Akteure zu vernetzen und die Menschen vor Ort zu beteiligen.

Die Auswertungen ergaben in allen drei Befragungsdurchläufen ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung emotionaler Beeinträchtigungen und depressiver Störungen bei Jugendlichen in Braunschweig.

Die Entwicklung der Maßnahme "Psychische Gesundheit und Wohlbefinden für Schüler:innen" leistet einen Beitrag zur Förderung der seelischen Gesundheit von Jugendlichen.

Projektidee

Ziele

- Förderung psychischer Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen
- Häufigkeit emotionaler Beeinträchtigungen und des Auftretens depressiver Störungen verringern
- Reduktion relevanter Risikofaktoren und Stärkung von Schutzfaktoren und Resilienzen
- Schaffung und Training von Fertigkeiten und Fähigkeiten

Merkmale der Maßnahme

- **Primär-präventiv** (setzt an, bevor Probleme entstehen)
- **Universell** (für alle SuS im Klassenverbund, nicht nur solche, die bereits psychisch belastet erscheinen)
- **Kostenlos** (für die Schulen)
- **Ohne Lehrkräfte** durchführbar

Umsetzung

1. Förderprojekt über 3 Jahre
2. Einrichtung einer Projektstelle (50%)
3. Einführung, Durchführung und Evaluation von LARS&LISA an den weiterführenden Schulen
4. Entwicklung weiterer Module zur Förderung von psychischer Gesundheit und Wohlbefinden für die Grundschulen und ggfs. weitere Jahrgänge

LARS&LISA

Lebenskompetenz und Selbstregulation

Mit verhaltenstherapeutischen Ansätzen im Klassenverbund lernen die Schüler:innen:

- **Gedanken, Emotionen und Handlungen** selbst regulieren
- **Ressourcenorientiert denken**
- **Wertschätzend kommunizieren** und handeln
- **Lösungsorientiert handeln** und Stress bewältigen
- **Kontakte und Beziehungen** aufbauen und halten



„Fertigkeiten wie Impulskontrolle, Emotionsregulation, Aufmerksamkeitssteuerung, Selbstreflexion, Selbsterkenntnis und Frustrationstoleranz sowie Verantwortlichkeit sind eine notwendige Voraussetzung für Bildungserfolg.“ (Liew et al., 2010)